

16. OKTOBER 2019	
WOCHE	42
SI/AUFLAGE	33.274
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Flapo, Melinda und die Vocalinos	Seite 3
Seehas zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk	Seite 8
Comeback für Birgit Homburger	Seite 14
Der Hausberg in 220 Versionen	Seite 12
Turner wollen Favoriten Paroli bieten	Seite 10



Haushalten

Die teils hitzige Diskussion ob des Berichts der Stabsstelle Rechnungsprüfung am Dienstag macht deutlich, dass die Zukunft sowohl für die Stadt Singen als auch für den Rat herausfordernd werden dürfte. In seinem Bericht wies Axel Blüthgen zwar auf einen dank Grundstücksverkäufen und höheren GVV-Rückflüssen – 7,2 Millionen Euro statt vier Millionen Euro – sehr gutes Ergebnis hin, mahnte aber, dass durch sinkende Gewerbesteuererinnahmen die geplanten Investitionen künftig nur durch Kreditaufnahme zu bewältigen sei. Während Franz Hirschle (CDU) und Eberhard Röhm (Grüne) vorschlugen, mögliche Projekte im Haushalt auf ihre Realisierung zu prüfen, schlug Birgit Kloos (SÖS) eine Erhöhung der Gewerbesteuer vor. Deutlich ergriff Dirk Oehle (Neue Linie) dagegen Stellung und verwies darauf, dass die Industrie derzeit unter anderen Belastungen zu leiden habe und mahnte an, die Belastbarkeit für Bürger und Wirtschaft zu prüfen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Erfolgsbilanz und soziale Verantwortung der BGO

Baugenossenschaft Oberzellerhau will Wachstumskurs fortsetzen / von Stefan Mohr

In Singen wird an jeder Ecke gebaut – zahlreiche Projekte dienen der Schaffung neuen Wohnraums. Romeiasstraße, Hofquartier Alemannenstraße, Herz-Jesu-Platz und Malvenweg sind hierfür positive Beispiele. Mit über 180 neuen Wohneinheiten trägt die Baugenossenschaft Oberzellerhau (BGO) an der Max-Porzig-Straße, dem Kunsthallenareal und der Karl-Schneider-Straße erheblich hierzu bei.

von Stefan Mohr

Trotz einem Projektvolumen von 45 Millionen Euro für die drei Neubauprojekte sowie die energetische Sanierung verbucht die BGO weiter positive Zahlen und kann ihren 2.393 Mitgliedern vier Prozent Dividende auszahlen.

»Als erfolgreiches Geschäftsjahr bezeichnete es Thomas Feneberg, geschäftsführender Vorstand, am Mittwoch und verwies bei der 106. Generalversammlung auf eine um sieben Millionen Euro gestiegene



Die sieben Freikörperbauten wachsen auf dem Kunsthallenareal stetig in die Höhe. Foto von Juli 2019.

sub-Bild: BGO

Bilanzsumme auf 70,3 Millionen Euro. Auch wenn die Verbindlichkeiten ob der Investitionen von 5,3 Millionen Euro auf 45,4 Millionen Euro anstieg, konnte ein Jahresüberschuss von 2,1 Millionen Euro bilanziert werden. Auch für die Zukunft erwartet Feneberg eine sehr stabile Ertragslage. Die gut 1.400 Wohneinheiten würden auf 1.600 gesteigert. Das bei einer durchschnittlichen Kaltmiete von 6,18 Euro pro Quadratmeter, freut sich Feneberg, dass die BGO Wohnraum deutlich unter den Marktgegebenheiten vermieten könne. Und das obwohl sich die Bauvorschriften auf 20.000

vervielfacht hätten. Auch die Betriebs- und Heizkosten seien mit 1,81 Euro pro Quadratmeter sehr gering und seit dem Vorjahr gleich geblieben. Dass bei der BGO 800 Bewerbungen eingegangen seien, von denen 207 neue Mitglieder aufgenommen worden seien, zeige auch, dass die Baugenossenschaft sehr begehrt am Singener Wohnungsmarkt sei, so Feneberg. Die BGO sei sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst, deshalb habe man auf die turnusmäßige Mieterhöhung verzichtet und könne bei Neubauten Quadratmeterpreise von unter zehn Euro anbieten. Lediglich

bei umfangreichen Modernisierungen oder Wohnungswechsel wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen, wurde informiert. Auch die Interessenliste für die sieben Freikörperbauten auf dem Kunsthallenareal, wo 84 Wohneinheiten in Zusammenarbeit mit der OSWA realisiert würden, wachse stetig, betonte Feneberg in seiner Rede. Der Einzug werde je nach dem ab Mitte 2020 bis Anfang 2021 möglich sein. Die vier Häuser in der Karl-Schneider-Straße mit der neuen Verwaltungsstelle würde 2021 fertig. Von den 71 Wohneinheiten seien 27 öffentlich geförderte Wohnungen. Zudem würde

hier Inklusion und Selbständiges Wohnen mit der Stiftung Liebenau umgesetzt, erklärte Feneberg weiter. Ebenso wie die Entlastung wurde auch bei den turnusmäßigen anstehenden Wahlen von Werner G. Graf und Konstantin Wintter Einstimmigkeit erzielt. Für langjährige Mitgliedschaft bei der Baugenossenschaft wurden geehrt: Anna Beirer, Ursula Foster, Mina Lahmari, Alma Wollwinder, Ursula Schwarz, Ulrich Lehn, Christian Latta, Peter Lang, Fritz-Ernst Buch für 40 Jahre, Jutta Schlamp, Cosmo Gravinese, Rene Weber für 50 Jahre sowie Benno Hess für 60 Jahre.

Singen

Sanierung der Scheffelhalle

Auf Nachfrage von Dr. Hubertus Both zum 2. Finanzbericht der Stadt Singen für das Jahr 2019 erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler am Dienstag, dass derzeit ein Sanierungskonzept für die Scheffelhalle mit verschiedenen Gesamtkosten aufgestellt würde. Da die Standfestigkeit des Gebäudes gewährleistet sei, solle im nächsten Jahr als erstes das Dach dichtgemacht werden. Hierfür würden Mittel im Haushalt eingestellt werden, kündigte der Rathauschef an, über die der Gemeinderat zu beschließen hätte. Stefan Mohr

Singen

Einweihung der Fahrradstraße

Die erste Fahrradstraße in Singen verläuft mit Unterbrechungen von der Bruderhofstraße bis zum Heinrich-Weber-Platz über die Straßen »Im Iben« und »Schillerstraße«. Zur Eröffnung lädt Oberbürgermeister Bernd Häusler am Freitag, 18. Oktober, ein. Gestartet wird gemeinsam um 16 Uhr in der August-Ruf-Straße vor dem Hegau-Gymnasium zu einer kleinen Einweihungstour. Abschließend können Gästen den Tag in der Kindertagesstätte »Im Iben« mit einem kleinen Umtrunk ausklingen lassen.

Pressemeldung

Singen

Temposündern Einhalt gebieten

Die Stadt Singen betreibt seit 2014 an fünf Standorten stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen im Mietmodell. Dies soll weitergeführt werden. Dabei soll der Auftrag unter Berücksichtigung der festgelegten Wertungskriterien an den wirtschaftlich günstigsten Bieter vergeben werden. Wie Markus Berger vom Ordnungsamt im Ausschuss am Dienstag mitteilte würden hiermit durchschnittlich im Jahr 35.000 Geschwindigkeitsüberschreitungen aufgezeichnet. Dabei würden auch zahlreiche ortsfremde Fahrer erfasst. Stefan Mohr

LETZTE MELDUNG

TSV verletzt Fairplay

Oberbürgermeister Bernd Häusler hat im Namen der Stadt Singen dem Türkischen SV Singen angesichts der Vorfälle beim Derby gegen CF Independiente Singen am Sonntag einen Brief geschrieben.

von Stefan Mohr

Angesichts des seiner Meinung nach politischen begründeten Militärgrüßes einiger Spieler nach dem 1:0 auf einem städtischen Sportplatz kündigte Häusler im Verwaltungs- und

Finanzausschuss mögliche Konsequenzen für den Verein an. Das Thema müsste nach einer Antwort des Vereins im Ältestenrat beraten werden, so der OB. Für ihn jedenfalls, das machte er unmissverständlich deutlich, habe eine solche Äußerung, die sich seiner Meinung nach nur auf den Militäreinsatz der Türkei in Syrien beziehen könne, nichts auf dem Sportplatz zu suchen. Der Rathauschef erinnerte daran, dass sich alle Singener Fußballvereine zu einem Fairplay verpflichtet hätten. Auch der Fußball-Bezirk Bodensee will die Vorfälle prüfen.

- Anzeige -

- Anzeige -



Renault ZOE
Deutschlands meistgekauftes Elektroauto

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

»NETTO RABATTAKTION«



Auf deinen Lieblingsartikel bis zu 20 % Rabatt. Coupons auf **Seite 7**.



Hilzingen

DIE KIRCHWEIΗ LOCKT

Am Wochenende lockt wieder die Kirchweih mit all ihren Attraktionen nach Hilzingen. Von Freitag bis Montag können sich die Besucher ins Markttreiben stürzen, Musik und beste Unterhaltung genießen. Oldtimerparade, Erntedankschmuck und Rummelplatzvergnügen sind nur einige Angebote. Mehr auf **Seite 19 bis 21**.

Schlechter Lack?
Kein Grund den Kopf in den Sand zu stecken.



Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

Hilzingen

Was ist Natur?
Was ist Kultur?

Nur wenige Begriffe werden, wenn es um den Schutz oder die Beeinträchtigung der Landschaft geht, so häufig genannt wie »Kulturlandschaft«. Bei einem Vortrag mit dem Titel »Der Hegau – was ist Natur – was ist Kultur?« will der Biologe und Ethnologe Prof. Dr. Rainer Luick aufzeigen, was es mit diesem Begriff auf sich hat.

Wo findet man überhaupt noch »Natur« im Hegau? Ist der Wald vielleicht noch ein »Stück Natur« oder doch nur eine vom Menschen geschaffene Kulturlandschaft?

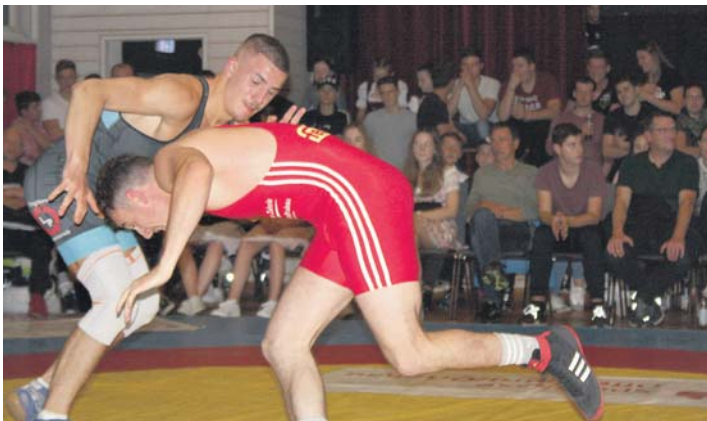
Was gehört dazu, was erträgt sie, können Windenergieanlagen und Freilandkollektoren zu einer Kulturlandschaft gehören und müssen Grenzen definiert werden?

Der Referent, Prof. Dr. Rainer Luick, wohnt seit nun drei Jahrzehnten in der »Kulturlandschaft Hegau«, in Hilzingen und stellt in seinem Vortrag provozierende Fragen; er räumt mit so manchem Klischee einer »heilen Naturlandschaft« auf und beleuchtet, warum es sich dennoch lohnt und wichtig ist, sich für Landschaft und Natur im Hegau zu engagieren.

Der Vortrag »Der Hegau – was ist Natur – was ist Kultur?« findet in Kooperation mit dem Bildungswerk Hilzingen statt. Termin ist am kommenden Samstag, 19. Oktober, um 20 Uhr im Museum im Schlosspark Hilzingen im Vortragsraum (Dachgeschoss), in der Hauptstraße 36.

Pressemeldung

Gottmadingen



Beim Tabelle-Vierten im Schutttertal gewann der KSV Gottmadingen mit 15:20 und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Verletzungsbedingt musste Volker Hirt sein Team in einigen Gewichtsklassen umstellen und setzte dabei auch auf die ganz jungen Nachwuchsringer. Mit einer guten Mannschaftsleistung entführt der KSV dann auch die beide Punkte und ist jetzt mit drei Punkten Vorsprung an der Spitze der Oberliga. In der kommenden Woche empfängt der KSV den SV Eschbach. Kampfbeginn ist um 20 Uhr in der Gottmadinger Eichendorfhalle. Im Bild Danijl Koschel.

swb-Bild: Marlene Maritz

Gottmadingen

Nach Einbruchversuch Brand gelegt

Zeugen sucht die Kriminalpolizei-
direktion Friedrichshafen, die eine Ermittlungsgruppe am Standort Singen eingerichtet hat, zu einem Vorfall, der sich in der Nacht auf Montag kurz vor 3 Uhr an einer Tankstelle im Kornblumenweg in Gottmadingen ereignete. Zwei bislang unbekannte Täter hatten zunächst versucht, die Glasschiebetür des Haupteinganges einzuschlagen. Als deswegen ein Alarm ausgelöst wurde, warfen die Täter vier mitgeführte Molotow-Cocktails in Richtung der Zapfsäulen. Zwei der Brandsätze trafen dabei Zapfsäulen, von denen eine in

Brand geriet. Während die Unbekannten anschließend flüchteten, konnte eine hinzukommende Person das Feuer an der Zapfsäule löschen. Diese wurde dennoch stark beschädigt und ist nicht mehr funktionstüchtig. Die Feuerwehr Gottmadingen war mit 15 Mann im Einsatz. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, die in alle Richtungen geführt werden.

Personen, die sachdienliche Hinweise zur Klärung dieser Straftat geben können, werden gebeten, sich an die Kriminalpolizei, Telefon 07731/888-0 zu wenden. Pressemeldung

Engen

Kunterbuntes Herbstfest

Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung in Engen laden ganz herzlich zu ihrem Herbstfest mit Fotoshow, Vorführungen und selbstgemachter Kürbissuppe am Freitag, 25. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in die Kinderwohnung Kunterbunt ein. Pressemeldung

Singen

KlangRaum in der Klinikkapelle

In der Konzertreihe »Klang-RaumKapelle«, die anlässlich der Einweihung der »neuen« Singener Klinikkapelle im vergangenen Jahr startete, findet am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr ein Konzert mit dem Vokalensemble Gottmadingen statt. Das Vokalensemble ist vor rund zehn Jahren aus dem in Auflösung begriffenen ehemaligen Kirchenchor der Gottmadinger Lutherkirche hervor gegangen. Das Repertoire reicht vom Frühbarock über das klassische Chorrepertoire bis in die Moderne und den Jazz-/Pop-Bereich. Unter Leitung von Wolfram Lucke wird das Ensemble in der Klinikkapelle Werke von Bach, Horvath, Schütz, Rheinberger, Mendelssohn-Batholdy und Taizé Gesänge zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zu Gunsten der Restfinanzierung der Sanierung der Klinikkapelle wird gebeten. Pressemeldung

Pressemedien



Rielasingen-Worblingen/Engen

Bürgerstiftung ist im Voting

Jede Stimme zählt! Noch bis zum 24. Oktober können alle Bürgerinnen und Bürger bei der Online-Abstimmung über den Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises auf www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis für ihre Favoriten von insgesamt 617 nominierten Personen und Initiativen abstimmen.

Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. 75 Initiativen sind aus Baden-Württemberg hierfür nominiert: Zwei davon kommen aus dem Landkreis Konstanz, die noch auf viele Stimmen aus der Region hoffen: die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen wie die Aktion »Unser buntes Engen«.

Pressemeldung

**Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!**



WOHNLAND **Hauber**

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr. : 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de





DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer mittwochs in
Böhringen im Achweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

allseits beliebt Putenschnitzel mager und eiweißreich 100 g € 1,19	da freut sich der Backofen Schlemmer- schnitzel mit Käse zum überbacken, für den Backofen 100 g € 1,19	AKTION Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89
mit viel magerem Rindfleisch Krakauer mit Kümmel oder Käsekrakauer 100 g € 1,19	beliebt bei Alt und Jung Lyoner mit Kalbfleisch, Eierlyoner, Paprikalyoner, Pilzlyoner 100 g € 1,29	einfach lecker Schweinekotelett DRY AGE mit Fettdeckel – schön saftig 100 g € 1,69
natürlich hausgemacht Wurstsalat mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,19	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	AKTION AKTION AKTION Bauern- bratwürste frisch und geräuchert 100 g € 1,19



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste mild gebrüht oder roh deftig 100 g Presskopf feines Lyonerbrät und Schweinskopf gepökelt, mit Gürkchen verfeinert 100 g Bauernspeckwurst deftig mit Majoran – im Kunst- oder Naturdarm 100 g Lachsschinken mild geräuchert und gesalzen, sehr mager 100 g	1,15 1,15 0,98 1,89	grobe Bratwurst saftig, hausmacher Art mit Zwiebelnote 100 g Schweinerollbraten vom Hals oder Rücken, mit Schinken-Käse oder Brät gefüllt 100 g Rinderschulter mager und saftig, für Schmorbraten ideal geeignet 100 g Rollschinken mager, Nusschinkle 100 g	0,88 1,08 1,28 1,18
--	---	--	---



Handwerkstradition
seit 1907

KÜCHENPROFI

möbel-outlet-center

Alles stark reduziert ab Ausstellung, über 100 Küchen am Lager.

Wer tut was?

Das **Blues-Rock-Trio Reverend Rusty & The Case** ist für jeden Club der Bringer. Vor allem weil es sehr variabel agiert. Es gibt nur wenige Musiker und Bands, die den Blues haben und ihn auch überzeugend und authentisch an den Mann bringen können. Handmade Music with heart and soul gibt es am Samstag, 19. Oktober ab 20 Uhr im Exil in Singen.

Pressemeldung

Beim Tierfreundetreffen übergab der Vorstand des FC-Bayern-Fanclubs Singen, Tobias Graf-Neßler, Andreas Czogal-



la und Jeannette Graf-Neßler der Vorsitzenden des Tierschutzvereins, Marion Czajor, eine Spende von 500 Euro und pflanzten als Zeichen der Verbundenheit mit den Tieren einen Feldahorn in der Tierheimanlage. Der Spendenbetrag des Fanclubs kam durch Tippspiele und einer Tombola beim Sommerfest der vergangenen Saison zusammen. Außerdem las im Begegnungsraum die Autorin Grete Ruille spannende Tiergeschichten und Hans Enzenroß zeigte eine Dia-Serie von Tieren unserer Heimat.

Pressemeldung
swb-Bild: Verein

Das **Katholische Bildungswerk Steißlingen** lädt auf Montag 21. Oktober, 19.30 Uhr, zum Vortrag »Populismus – Herausforderung an die Demokratie« ein. Ulrich Büttner, Historiker aus Konstanz, wird im Remigiushaus referieren. Der Vortrag analysiert die Ursachen bzw. die Hintergründe des (vor allem rechten) Populismus nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Ländern und den USA. Ebenfalls thematisiert werden Aufstieg und Gefahrenpotential dieser Bewegungen für die Demokratie.

Pressemeldung

Die **BUND – Kindergruppe** für Kinder von acht bis zehn Jahren trifft sich am Samstag, den 19. Oktober, um 14.30 Uhr am Waldparkplatz Friedinger Straße (bei der Abzweigung zum Bruderhofgebiet). Am Waldgrillplatz wird eine Uhu-Stabmaske aus Naturmaterial hergestellt und Stockbrot gebacken.

Eine BUND-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Das Uhu-Fest endet gegen 17 Uhr am Ausgangspunkt. Bei Regenwetter wird das Uhu-Fest um eine Woche verschoben.

Um Anmeldung wird gebeten bei Irma Schubert, Tel 46647.

Pressemeldung

Singen

Flapo, Melinda und die Vocalinos

Bewegendes und farbenfrohes Abschiedsmusical von Melinda Liebermann bei den Sparkassen Kulturtagen in der vollbesetzten Scheffelhalle.

von Stefan Mohr

Die singende Flaschenpost »Flapo«, die dank ihrer wichtigen Botschaft die sehens- und hörenswerten Meeresbewohner im Riff retten kann, war ein Musical par excellence der Vocalinos. Dabei bot die Bühne der Scheffelhalle einen würdigen und tollen Rahmen für das letzte, 24. Musical der Vocalinos unter der Leitung von Melinda Liebermann, wie Dr. Alexander Endlich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau Bodensee, als Gastgeber der Sparkassen Kulturtage am Samstagabend betonte.

»Im Riff« – Musik und Text:



Die »lieben« Quallen im Musical »Im Riff«.



Melinda Liebermann inmitten der Vocalinos bei ihrem Abschiedsmusical. Dankesworte kamen von der Leiterin der Jugendmusikschule Annette Tinius-Elze (links).

Gerhard A. Meyer, Gerhard Weiler, Ulrike Weiler – tummelten sich und sangen vor dem beeindruckenden, überdimen-

sionalen Bühnenbild von Heidi Karrer fast 50 Kinder und Jugendliche in farbenfrohen, phantasievollen Kostümen. Begleitet vom Jugendblasorchester unter der Leitung von Martina Bennett, die an dem Abend vom JBO verabschiedet wurde, erfreute sich die volle Scheffelhalle über ihren schwungvollen Chorgesang und den wunderschönen Solo-part beispielsweise der Muräne. Von Blues über Walzer bis Rock zeigt das als Castingshow im Riff beginnende Musical, dass selbst Feinde am Ende zu Rettern werden können. Sichtlich gerührt umarmten

nach zahlreichen Dankesworten zum Finale alle Vocalinos ihre Melinda Liebermann.

Termine des Abschieds

Wie die Leiterin der Jugendmusikschule Annette Tinius-Elze ankündigte, erfolge ihr Abschied in Raten. Am Samstag, 7. Dezember warte das Weihnachtskonzert und am 25. März 2020 sei der große Abschied von Melinda Liebermann, bevor diese in Ruhestand gehe.



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

Singen

Groß und klein feiern Jubiläum

Strahlender Sonnenschein passte grundsätzlich zu den strahlenden Kinderaugen, obwohl Kinder etwas in der Minderheit waren beim 10-jährigen Jubiläumsfest der Kinderkrippe Wunderfitz am Freitag.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Dafür kamen rund 40 Gäste, um zu feiern. Neben VertreterInnen der christlichen Kirchen waren dies auch Bürgermeisterin Ute Seifried. »Krippen sind soziale Kompetenzzentren und somit auch gut angelegtes Geld beim demografischen Wandel«, so Seifried. Unisono Dank und Anerkennung wurde für die am 1. Oktober 2009 neu errichtete Kinderkrippe des Elisabethenvereins ausgesprochen. Seit Eröffnung hat die zweigruppige Kinderkrippe die Kleinkinder von sechs Monaten bis drei Jahren im Ganztagesbetrieb von 7.30 bis 14 Uhr, oder 7.30 bis 15.30 Uhr betreut, insgesamt 140 Kinder in »gutem Geiste« geführt, wie es Pfarrer Jörg Lichtenberg ausdrückte. Seit Stunde eins ist auch Kin-

Singen

Wieder mehr Parkraum

Die Stadtwerke Singen teilen mit, dass das Parkhaus Heinrich-Weber-Platz nach erfolgter termingerechter Sanierung des 2. Untergeschoßes ab Samstag, 12. Oktober, wieder für die Allgemeinheit geöffnet ist. Als Kosten für die Sanierung kathodische Korrosionsschutzsystem am Sockel und Bodenfläche waren 850.000 Euro vorgesehen.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Randalierende auf Schulhof

Mehrere Streifen des Polizeireviers mussten in der Nacht von Samstag auf Sonntag das Schulgelände der Ten-Brink-Schule mehrfach anfahren, da dort bis zu 40 Jugendliche laut feierten. Etwa zehn verbal aggressiven Jugendlichen, von denen einer die Polizeibeamten mehrfach beleidigte, wurde ein Platzverweis erteilt. Kurze Zeit später sollen mehrere Jugendliche dort Flaschen zerschlagen haben. Bei der neuerlichen Überprüfung wurden die Jugendlichen handgreiflich und die Beamten mussten deshalb auch Pfefferspray einsetzen. Nach erfolgter Überprüfung aller Jugendlichen wurden diese durch die Polizei nach Hause begleitet bzw. ihren Eltern übergeben.

Pressemeldung

Singen

Hoffnung für Curth Georg Beckers Geburtshaus

Die Stadtverwaltung hat eine Lösung für das historische Gebäude in der Scheffelstraße 12 im Blick.

von Stefan Mohr

Seit der Bekanntgabe im Bauausschuss, dass das Geburtshaus von Curth Georg Becker abgerissen werden soll, gibt es im Café Cobra keinen Tag, wo nicht Kunden in der Scheffelstraße 12 fragen, wann schließt ihr denn. Wie die Inhaberin des Café. Diana Frank, gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, wisse sie von dem Abbruch lediglich aus der Zeitung. Sie betriebe das Café Cobra seit Mai 2017 und verfüge über langfristige Mietverträge, so Frank weiter.

Wann und ob das Gebäude in der Scheffelstraße überhaupt abgerissen wird, steht zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht fest. Von Seiten der Stadtverwaltung gibt es eine Initiative das Haus, in dem der bekannte Singener Maler zur Welt kam, zu erhalten, nachdem ihr Versuch, das Haus unter Denkmalschutz zu stellen, von der Obe-

ren Denkmalschutzbehörde abschlägig beschieden wurde, wie das WOCHENBLATT von Bauamtsleiter Thomas Mügge am Freitag erfahren hat, habe die Stadt beim Eigentümer angefragt, dass man das Gebäude in der Scheffelstraße 12 kaufen möchte, um es zu bewahren. Dies bedinge jedoch, dass ein Kaufpreis aufgerufen würde,



der einem noch zu erstellenden Wertgutachten entspräche, so die Stadtverwaltung. Übrigens Gerüchten, die durch die Stadt geisterten, über einen möglichen Bauantrag an dem Standort widersprach Mügge auf Nachfrage. »Es gibt keinen Bauantrag, von daher auch noch keine Nachbarbeteiligung«, so der Leiter des Bauamts.



Die Stadt hat eine Kaufanfrage für das Geburtshaus von Curth-Georg Becker in der Scheffelstraße 12 gestellt.

swb-Bild: pr



Singens Bürgermeisterin Ute Seifried und Krippenleiterin Carina Meyer beim Jubiläumsfest der Kinderkrippe Wunderfitz.

swb-Bild: ly

derkrippenleiterin Carina Meyer dabei, die mit ihren fünf engagierten Erzieherinnen die Kinderkrippe Wunderfitz führt. Ab 2020/21 wird es mit der nachbarschaftlichen Tagespflege der Sozialstation des Elisabethenvereins Singen e.V. ein generationsübergreifendes Arbeiten geben, die sich durch kleinere Umbauarbeiten der Sozialstation entwickeln werden, wurde bei dem Fest informiert. Dadurch soll alt und jung zusammengeführt und Barrieren für Generationen durchbrochen werden.

